

Drucksache Nr.: 295/2023

Dezernat I
Federführend: Kultur
Anlagen:
Az.: HH, 510

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|-----------------|------------|--------|----------------------|
| Kulturausschuss | 20.09.2023 | Ö | zur Beschlussfassung |

Einführung einer "Kulturkarte 4/6/8"

Antrag:

Der Kulturausschuss möge beschließen,

die „Kulturkarte 4/6/8“ ab der Spielzeit 2024/2025 zu den in der Vorlage genannten Bedingungen und zu folgenden Konditionen einzuführen:

Die Ermäßigung staffelt sich beim Kauf von mind.

- 4 Eintrittskarten für 4 unterschiedliche Veranstaltungen: 15 % Ermäßigung
- 6 Eintrittskarten für 6 unterschiedliche Veranstaltungen: 20 % Ermäßigung
- 8 Eintrittskarten für 8 unterschiedliche Veranstaltungen: 25 % Ermäßigung

Begründung:

Wir möchten neues Publikum für unsere unterschiedlichen Veranstaltungen begeistern bzw. gewinnen. Die Karte ermöglicht den Interessierten, die Veranstaltungen selbst zusammenzustellen und sich beim Besuch mehrerer Veranstaltungen einen Preisvorsteil zu verschaffen.

Das Angebot soll ab der Spielzeit 2024/2025 als ein drei-stufiges Ermäßigungssystem, ergänzend zu den Abonnements (Konzert, Schauspiel, Komödie und Premium-Abo), gültig für alle Veranstaltungen der Kulturabteilung mit Ausnahme von Benefizkonzerten und den Kurpfalzkonzerten, eingeführt werden.

Der Kartenerwerb ist online und bei allen Ticket-Regional Vorverkaufsstellen möglich.

Die Ermäßigung staffelt sich beim Kauf von mind.

- 4 Eintrittskarten für 4 unterschiedliche Veranstaltungen: 15 % Ermäßigung
- 6 Eintrittskarten für 6 unterschiedliche Veranstaltungen: 20 % Ermäßigung
- 8 Eintrittskarten für 8 unterschiedliche Veranstaltungen: 25 % Ermäßigung

Die Unterschiede zu den bereits vorhandenen Abonnement-Angeboten sind:

- keine gleichbleibende Sitzplatzgewährleistung
- kein Vorkaufsrecht vor dem offiziellen Verkaufsstart
- bei den Abonnement-Angeboten liegt die Ermäßigung zw. 25 % und 40 %
- keine Abonnementbindung
- keine Bindung an eine Preiskategorie
- keine Umtauschmöglichkeit

Neustadt an der Weinstraße, 04.09.2023

Marc Weigel
Oberbürgermeister